

# Presseinformation

## **Der Neue Honda Jazz liefert starke Hybrid-Performance sowie verbesserte Konnektivität**

- **e:HEV-Hybridtechnologie ermöglicht drei Fahrmodi, wobei der Elektromodus durch aussergewöhnliche Performance in vielen alltäglichen Fahrsituationen besticht**
- **Motorleistung von 109 PS (80 kW) sowie 253 Nm Drehmoment dank Elektroantrieb**
- **Kombinierte CO<sub>2</sub>-Emissionen mit Werten ab 102 g/km (WLTP) und Treibstoffverbrauch ab 4,5 l/100 km (WLTP)**
- **Intuitive und nahtlose fahrzeugseitige Konnektivität bietet eine umfassende Palette an Infotainment-Diensten, einschliesslich Honda Personal Assistant**
- **Magic-Seat-Funktionalität sowie eindrucksvoller 1203-Liter-Gepäckraum machen den Jazz auch weiterhin zum absoluten Allroundauto**
- **Erweiterung der ab sofort serienmässig integrierten Honda SENSING-Sicherheitstechnologien**

Satigny, 12 Februar 2020 – Der umfassend überarbeitete Honda Jazz bietet höchsten Fahrspass dank effizientem und schnellem Ansprechverhalten, das durch die serienmässige e:HEV-Hybridtechnologie gewährleistet wird. Dieser neue Kleinwagen verfügt in seinem Segment über ein starkes Paket, das erhöhten Fahrgastkomfort und intuitiv bedienbare Technologien mit nahtloser fahrzeugseitiger Konnektivität sowie ferngesteuerten Diensten verbindet, die sich problemlos in den Alltag der Nutzer integrieren lassen.

Der neue Jazz e:HEV ist zentraler Bestandteil der Verpflichtung von Honda, bis 2022 100 % der neuen Modelle in den europäischen Hauptmärkten mit E-Antrieb auszurüsten. Der neue Jazz Hybrid wird ab Sommer 2020 europaweit erhältlich sein. Der Preis in der Schweiz: ab CHF 23'900.- oder in einem äusserst attraktiven 0,9% Leasing ab CHF 109.-/Monat.

## **Modernste e:HEV-Hybridtechnologie**

Erstmals wird der auf dem europäischen Markt angebotene neue Jazz exklusiv und ausschliesslich mit einem modernen Hybridantrieb erhältlich sein. Der neue Jazz Hybrid mit der innovativen e:HEV-Technologie vereint Performance und Effizienz auf perfekte Weise mit dem hochwertigen Interieur. Damit setzt er puncto Komfort neue Massstäbe, genauso wie mit dem Höchstmass an Benutzerfreundlichkeit.

Das e:HEV-System ist eine spezifisch auf den Jazz ausgelegte Neuentwicklung, mit dem Ziel, das Fahrerlebnis so angenehm wie möglich zu gestalten. Es besteht aus zwei äusserst kompakten Elektromotoren in Verbindung mit einem 1,5-Liter DOHC i-VTEC Benzinmotor, einer Lithium-Ionen-Batterie sowie einem innovativen, über eine intelligente Leistungsregulierungseinheit gesteuerten Zahnradgetriebe, die allesamt perfekt harmonisieren, um ein sanftes und zugleich direktes Ansprechverhalten zu realisieren.

Die Gesamtleistung von 109 PS / 80 kW ermöglicht eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in lediglich 9,4 Sekunden und eine Höchstgeschwindigkeit von 175 km/h. Dem Fahrer bietet sich so ein angenehmes und komfortables Fahrerlebnis, egal ob im Stadtgebiet oder auf der Autobahn. Das im Fahrzeug eingebaute Hybridsystem generiert in der Standardausführung CO<sub>2</sub>-Emissionen mit Werten ab 102 g/km (WLTP) sowie einen Verbrauch von moderaten von 4,5 l/100 km (WLTP), während diese Werte beim Jazz Crosstar bei 110 g/km bzw. 4,8 l/km liegen.

Um ein optimales Fahrerlebnis mit hoher Energieeffizienz zu verbinden, sorgt das e:HEV-Hybridsystem für einen problemlosen Wechsel zwischen drei verschiedenen Antriebsmodi:

- EV-Antrieb: die Lithium-Ionen-Batterie versorgt den Elektroantrieb direkt mit Energie
- Hybridantrieb: der Benzinmotor erhöht die elektrische Leistung über den Generator.
- Motorantrieb: der Benzinmotor treibt über einen Drehmomentwandler direkt die Räder an.

In den meisten innerstädtischen Verkehrssituationen wird optimale Effizienz durch einen übergangslosen Wechsel zwischen reinem Elektro- und Hybridantrieb erreicht. Für das Fahren bei höheren Geschwindigkeiten wird auf den konventionellen Antrieb zurückgegriffen, der bei Bedarf über den Elektro-Antrieb mit zusätzlicher Leistung versorgt wird.

Im Hybrid-Modus kann zudem Strom rekuperiert werden, um die Batterie über den Generator wieder aufzuladen. Der Elektroantrieb ist auch dann aktiv, wenn das Fahrzeug abbremst, wobei Energie zur Aufladung der Batterie durch regeneratives Bremsen erzeugt wird.

Der Wechsel zwischen den einzelnen Fahrmodi erfolgt für die Insassen unbemerkt; Die für die Entwicklung des Jazz verantwortlichen Ingenieure haben hart daran gearbeitet, um die Übergänge zwischen den einzelnen Fahrmodi so verzögerungsarm wie möglich zu machen. Zudem wurde bei den von Honda entwickelten, auf hohe Geschwindigkeiten ausgelegten Elektromotoren, grossen Wert auf Gewicht, Grösse, Effizienz sowie Leistungsdichte gelegt. So liefert der Elektroantrieb Drehzahlen von bis zu 13'300/min. für Drehmomente von bis zu 253 Nm für Beschleunigungen aus niedrigen Geschwindigkeiten.

Anstatt einen herkömmlichen Antrieb zu verwenden, sorgt die Einheit mit einer fixen Fahrstufe für eine direkte Verbindung zwischen den beweglichen Komponenten. Dies sorgt für eine reibungslosere Drehmomentübertragung und ein direkteres Ansprechverhalten beim Beschleunigen. Diese Konstruktionsweise macht das Antriebssystem im Vergleich zu einem Planetengetriebe kompakter und präziser.

Zusätzlich zur gleichmässigen Beschleunigung des e:HEV wurde der Fahrkomfort des neuen Jazz durch die präzise Aufhängung und die höhere Steifigkeit der Karosserie weiter optimiert.

### **Clevere Anordnung für unübertroffenen Raumkomfort**

Die Entwicklung des neuen Jazz erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen den Ingenieuren von Honda und dem Design-Team, um die bekannten Qualitäten beim Raumangebot zu erhalten. Die Laderaumkapazität beginnt bei 298 Litern (mit hochgeklappten Rücksitzen) und reicht bis zu beeindruckenden 1'203 Litern (heruntergeklappte Rücksitze, Beladung bis unter das Dach). Dies konnte durch die intelligente Anordnung der Hybrid-Antriebskomponenten erreicht werden, die in das Chassis und in den Motorraum verlegt wurden.

Hierzu wurden das Motorsaugsystem, das Getriebe mitsamt E- und Generatormotor sowie das zentrale Steuergerät (PCU) kompakter gebaut, um zusätzlich Platz zu schaffen. Dadurch liess sich die 12-V-Hilfsbatterie ebenfalls im Motorraum unterbringen. Diese clevere Anordnung wird durch den Einsatz von modernsten Leistungs-Halbleitern für die Steuereinheit ermöglicht.

Darüber hinaus ist für die Maximierung der Fahrgastkabine die Positionierung des Treibstofftanks in der Mitte des Chassis, unterhalb den Vordersitzen, entscheidend – ein Novum in dieser Fahrzeugklasse. Auf diese Weise bleibt die aussergewöhnlich vielseitige „Magic Seat-Konfiguration“ von Honda erhalten, die je nach Laderaum sowohl faltbare als auch hochklappbare Sitze möglich macht.

### **Neuartige, intuitive Konnektivität**

Der neue Honda Jazz steht für nahtlose, fahrzeugseitige Konnektivität, die seinen Besitzern eine umfassende, intuitive Vernetzung sämtlicher Lebensbereiche bietet. Der benutzerfreundliche LCD-Touchscreen minimiert die Ablenkungsgefahr für den Fahrer; die Ansprechzeit der meisten regelmässig verwendeten Bedienelemente wurde im Vergleich zum Vorgängermodell um 58 % reduziert, was in einem sicheren und ergonomischen Fahrerlebnis resultiert.

Die Systemschnittstelle lässt sich über bekannte Smartphone-Bedienelemente ansteuern, wobei Seiten und Listen mithilfe einer Wischbewegung umgeblättert werden können. Das Display lässt sich an die jeweils erforderlichen Nutzungsbedingungen anpassen und ermöglicht die Verwendung von Kürzeln zum Ansteuern häufig verwendeter Funktionen sowie Audio-Inhalte.

Vernetzte Infotainment-Dienste können über den Touchscreen abgerufen oder per Sprachsteuerung aktiviert werden, einschliesslich Wetter, Parkplätze, Musik, Navigation, Ortungs- sowie Telefondienste. Die umfassende Bandbreite integrierter Applikationen kann mittels einer Smartphone-Spiegelung über Android Auto oder Apple CarPlay erweitert werden, was in beiden Fällen über eine drahtlose Schnittstelle oder per USB-Kabel erfolgt. Zudem steht Besitzern des neuen Jazz erstmals ein WLAN-Hotspot zur Verfügung.

Die für die Gestaltung des Fahrzeuginterieurs zuständigen Designer haben bei der Konzeption des schlichten Armaturenbretts sowie des Interface nichts dem Zufall überlassen. Auf Kundenwunsch hat Honda physische Bedienelemente für wichtige Funktionen eingebaut und Heizungs- sowie Temperaturregelung mit berührungsempfindlichen, präzise bedienbaren Knöpfen versehen.

### **Honda Personal Assistant**

Vernetzte Dienste und Anwendungen, auf die über die fortschrittliche Touchscreen-Oberfläche zugegriffen wird, können auch mittels Sprachbefehlen über den Honda Personal Assistant gesteuert werden. Der erstmals im Honda e verfügbare intuitive Honda Personal Assistant nutzt künstliche Intelligenz (KI), die mithilfe von natürlichen Sprachbefehlen und des intelligenten Kontextverständnisses den Zugriff auf verschiedenste Online-Services gewährt.

Der einzigartige Honda Personal Assistant wird durch das einfache Signalwort „OK Honda“ aktiviert, in dessen Anschluss die eigentliche Frage oder Anweisung erfolgt.

Kontexterkennung ermöglicht Nutzern, ein natürliches Gespräch zu führen, während KI in der Lage ist, Folgefragen und Antworten im jeweiligen Kontext zu verstehen. Zudem unterstützt diese Kontexterkennung die Echtzeit-Suchfunktion unter Hinzunahme des Kontextes, um so zu bestimmten Zeiten verfügbare Services zu ermitteln.

## **'Honda SENSING'-Sicherheitstechnologien**

Der neue Honda Jazz ist dank einer neuartigen vorne angebrachten Weitwinkelkamera, die zur Verbesserung des Sichtfelds beiträgt, serienmässig mit einer vollständig überarbeiteten Palette an modernen Sicherheitsfunktionen und -assistenten versehen. Das automatische Notbremssystem (Honda Collision Mitigation Brake System) bietet verbesserte Leistung im Nachtbetrieb zur Erkennung von Fussgängern und Radfahrern.

Erstmals bietet der Jazz die intelligente Geschwindigkeitsregelung sowie den Spurhalteassistenten bereits ab der Serienausstattung. Dies gilt auch für den Fahrbahn-Assistenten, der den Fahrer davor bewahrt, von der Fahrbahn abzukommen. Das System warnt den Fahrer unverzüglich, sobald das Fahrzeug eine Spurbegrenzung überquert bzw. dem Bordstein oder entgegenkommenden Fahrzeugen zu nahe kommt. Toter-Winkel-Assistent sowie Ausparkassistent bleiben ebenfalls Teil der Serienausstattung.

Die intelligente Geschwindigkeitsregelung erkennt Verkehrsschilder zur Geschwindigkeitsbegrenzung automatisch und passt die Geschwindigkeit entsprechend an. Wenn das Verkehrsschild eine geringere Geschwindigkeit als die derzeitige Fahrzeuggeschwindigkeit vorschreibt, leuchtet auf dem Armaturenbrett ein von einem Signalton begleitetes Blinklicht auf, woraufhin die Fahrzeuggeschwindigkeit allmählich reduziert wird. Automatisches Fernlicht sowie Verkehrsschilderkennung bleiben allesamt Bestandteil des Honda SENSING Ausstattungsumfangs beim neuen Honda Jazz.

Passive Sicherheitssysteme spielen für Honda eine ebenso bedeutende Rolle wie die aktive Sicherheit. Um Fahrer und Passagiere bei einer Kollision bestmöglich zu schützen, ist der neue Honda Jazz mit insgesamt 10 Airbags ausgestattet. Dazu zählt auch der neuartige, mittig eingebaute Frontairbag.

\* \* \* \*

**Ansprechpartner für weitere Informationen:**

**Lionel Zimmer**

Corporate Communication Manager

lionel.zimmer@honda-eu.com  
www.hondanews.eu/ch/de

**Honda Suisse**

Honda Motor Europe Ltd, Bracknell  
Satigny/Geneva Branch Office  
5, rue de la Bergère  
Case Postale 5  
CH-1242 Satigny-Genève

Tel. +41 22 989 05 00  
Fax +41 22 989 06 60